

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Auringen am
03. März 2015

Anmeldungen des Ortsbeirates zum Haushalt 2016/2017

Beschluss Nr. 0009

Der Ortsbeirat Auringen schlägt für den Haushalt 2016/2017 folgendes vor:

1. BRANDSCHUTZ UND GENERALSANIERUNG MEHRZWECKHALLE
Die Auringer MZH wurde brandschutzrechtlich beanstandet; die mutmaßlichen Kosten für eine zeitnahe Sanierung müssen im Haushalt hinterlegt werden, um die Gefahren zu beseitigen und den Betrieb aufrecht zu erhalten.
Zudem ist die längst überfällige Sanierung der Mehrzweckhalle in diesem Zusammenhang mit anzugehen. Hierzu gehört unter anderem die Anschaffung einer komplett neuen Bestuhlung, die zeitgemäß und hinsichtlich des Brandschutzes als geeignet anzusehen ist.

Auf diesen ersten Punkt richtet der Ortsbeirat seine besondere Priorität.

**Die Punkte der weiteren Aufzählung sind für den Ortsbeirat gleichbedeutend.
Eine Priorisierung ist mit der folgenden Aufzählung nicht verbunden.**

2. STRASSENSANIERUNG
Die mit den Straßen "Alt Auringen", Dreiherrnstein und Schlossgasse begonnene Sanierung der Auringer Straßen soll fortgeführt werden. Für besonders betroffene Straßenzüge –wie etwa Alt Auringen zwischen Parkplatz in der Hohl und Einmündung Schlossgasse sowie überm Wald und L3028 (Busfahrstrecken) soll eine Grundinstandsetzung durchgeführt werden.
3. GRUNDLEGENDE MODERNISIERUNG UND ERNEUERUNG DES
BAHNHALTEPUNKTES AURINGEN / MEDENBACH UND ERTÜCHTIGUNG DER
HALTESTELLENSITUATION BAHN UND BUS
(soweit hier städtische Mittel erforderlich sind) sowie der Ausbau und die
Verkehrssicherung der ESWE-Haltestelle Hinkelhaus.

4. RUDOLF-DIETZ-SCHULE

Die Rudolf-Dietz-Schule in Naurod soll saniert werden. Analog der Haushaltsanmeldung des Ortsbeirates Naurod unterstützt auch der Auringer Ortsbeirat die so dringend erforderliche Maßnahme.

Des Weiteren fordern wir, den geplanten Neubau der Schulsporthalle, auf eine „Dreifelder-Halle“ zu erweitern, um eine Entlastung der Situation – in der Region - für die Vereine zu erzielen.

5. VERFÜGUNGSMITTEL ORTSBEIRAT

Die Verfügungsmittel des Ortsbeirates sollen mindestens in der bisherigen Höhe beibehalten werden.

6. ERTÜCHTIGUNG DES AURINGER FRIEDHOFS

Der Auringer Friedhof soll ein Ort würdevollen Erinnerns bleiben: Die Wege sollen ausgebessert und der Pflegerhythmus erhöht werden; eine Urnenwand / Urnenstelen soll(en) errichtet werden. Die Trauerhalle soll ein Vordach erhalten. Die beiden Ehrenmäler sollen durch eine Behandlung ihrer Steinoberfläche in einen angemessenen optischen Zustand versetzt werden.

Die Empore der Trauerhalle soll zur Nutzung weiterer Sitzflächen ausgebaut werden.

7. ERWERB VON FLÄCHEN RICHTUNG NAUROD UND KLOPPENHEIM ENTLANG DES WICKERBACHES

zum Zwecke der Hochwasserprävention

8. VERVOLLSTÄNDIGUNG UND VERBESSERUNG DER BELEUCHTUNG AN DER L3028 (Z.B. LED-TECHNIK) ZWISCHEN DER AUGUST-RUF-STRASSE UND ÜBERM WALD

An der L3028 soll zwischen der August-Ruf-Straße und der Straße Überm Wald die Beleuchtungssituation vervollständigt werden.

9. BELEUCHTUNGSKONZEPT ALT AURINGEN

Auch für den alten Ortskern erachtet der Ortsbeirat im Rahmen der Verkehrssicherung ein neues Beleuchtungskonzept als dringend erforderlich.

10. AUSBAU DES RAD- UND FUSSWEGES ENTLANG DER K 659 (aus 11-O-06-0005) und KOMBINIERTER FUSSGÄNGER- UND RADSTREIFEN ZWISCHEN AURINGEN UND NAUROD ENTLANG DER STRASSE „ALT AURINGEN“ IN RICHTUNG NAUROD und

FÜR DEN RAD-FUSSWEG ENTLANG DER K 659 UNTERHALB REITERHOF BIS STRASSE AM LINDENBORN

ist ein Konzept zu entwickeln und in Absprache mit dem Ortsbeirat umzusetzen.

11. AUSSENAUFZUG AN DER ORTSVERWALTUNG AURINGEN

Zur Schaffung einer barrierefreien und bürgerfreundlichen Verwaltung wird die Anbringung eines Außenaufzuges an die Ortsverwaltung gefordert.

Verteiler:

Dez. VI zwV.

1011 Wv.

Frommann
Ortsvorsteher